

Leben mit Krebs: Die Fontanestadt Neuruppin ist Gastgeber der 2. Benefizregatta

## Wenn der Chefarzt rudert ...

*... ist das am 5. September in Neuruppin durchaus wörtlich zu nehmen. Zum zweiten Mal ist die Fontanestadt Gastgeber der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“, organisiert durch die Stiftung „Leben mit Krebs“. Im vergangenen Jahr kämpften rund 60 Boote nicht nur um den Sieg, sondern auch für einen guten Zweck. Unter den Teilnehmern waren vier Chefarzte der Ruppiner Kliniken GmbH. Auch 2009 gehen die vier Mediziner in einem Boot an den Start. Von Brigitte Menge*

Die Diagnose „Krebs“ ist wohl einer der gravierenden Einschnitte im Leben eines Menschen. Wie weiter? Welche Perspektiven habe ich? Die bundesweit tätige Stiftung „Leben mit Krebs“ hilft Betroffenen durch Projekte und vernetzt Mediziner. Ein Schwerpunkt dabei sind Projekte, die eine regelmäßige sportliche Betätigung von Krebspatienten entwickeln und fördern. In der Fontanestadt Neuruppin fand die Stiftung Partner, die mit Ideen, Engagement und der nötigen Portion Idealismus dieses Anliegen zu ihrem eigenen machen. So zählt der Verein OSP – Onkologischer Schwerpunkt Brandenburg/Nordwest e. V. – von Beginn an zu den Förderern der Benefizregatta, der Neuruppiner Ruderclub e. V. stellt die Stecke und seine Mitglieder helfen den Aktiven bei den praktischen Details, die vor dem Start zu bewältigen sind. Auch viele Neuruppiner – darunter auch Firmen der Region – unterstützten mit Spenden den guten Zweck.

Rund 16 000 Euro brachte die erste Benefizregatta in der Fontanestadt. Daraus entstanden vier Projekte, die allesamt eint, dass sie die Lebensqualität von Krebspatienten erhöhen. Ärzte, Psychologen, Physiotherapeuten und Trainer arbeiten dabei Hand in Hand. Der Verein Kairos e. V. entwickelte spezielle Seminarangebote für Trainer, um sie auf den sensiblen Umgang mit Krebspatienten vorzubereiten.

„Mancher der Aktiven, die sich 2008 in die Riemen legten, stellte anschließend fest, dass ihm die körperliche Betätigung gut tut und Rudern eine Sportart ist, die Ausdauer, Teamgeist und Wohlbefinden fördert“, weiß Antje Schulz, Präsidentin des Neuruppiner Ruderclub e. V. – eine durchaus beabsichtigte Nebenwirkung. Schon hat sie mit ihrem Organisationsteam mit den Vorbereitungen für die Regatta am 5. September begonnen. Erste Anmeldungen liegen vor. „Wir freuen uns, dass die Teilnehmer die Möglichkeit



nutzen, durch ihren sportlichen Einsatz die gute Sache zu fördern und zu unterstützen“, so Kerstin Stoytchin, die Initiatorin dieser Regatta in Neuruppin. Ein guter Grund, sich so richtig in die Riemen zu legen!

Anmeldungen unter:  
[www.neuruppineruderclub.de](http://www.neuruppineruderclub.de)

